

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Susanne Ganster (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur

Unfallhäufigkeiten auf Kreisstraßen im Landkreis Südwestpfalz

Die **Kleine Anfrage 2970** vom 6. Januar 2015 hat folgenden Wortlaut:

Im vergangenen Jahr war vermehrt von Unfällen auf Kreisstraßen im Landkreis Südwestpfalz in der Presse zu lesen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Verkehrsunfälle gab es im Landkreis Südwestpfalz in den letzten fünf Jahren (bitte für jede Kreisstraße einzeln beantworten)?
2. Wie oft kam es in den letzten fünf Jahren zu Personenschäden und um welche Personenschäden handelte es sich (bitte für jede Kreisstraße einzeln beantworten)?
3. In welchen Abschnitten der Kreisstraße ereigneten sich in den letzten fünf Jahren die häufigsten Unfälle (bitte für jede Kreisstraße einzeln beantworten)?
4. Wie viele Unfälle ereigneten sich in den letzten fünf Jahren auf Kreisstraßen innerorts und in welchen Ortschaften (bitte für jede Kreisstraße einzeln beantworten)?
5. Was waren die Ursachen der Unfälle innerorts und außerhalb der Ortschaften (bitte für jede Kreisstraße einzeln beantworten)?
6. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung in den letzten fünf Jahren ergriffen, um eine nachhaltige Verbesserung der Verkehrssicherheit auf den Kreisstraßen im Landkreis Südwestpfalz zu erzielen (bitte für jede Kreisstraße einzeln beantworten)?
7. Welche Maßnahmen sind seitens der Landesregierung zukünftig geplant, um die nachhaltige Verbesserung der Verkehrssicherheit auf den Kreisstraßen im Landkreis Südwestpfalz sicherzustellen?

Das **Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 27. Januar 2015 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Das hohe Verkehrssicherheitsniveau in Rheinland-Pfalz hat sich im Jahr 2013 weiter verbessert. Auch in der mittel- und langfristigen Betrachtung zeigt sich, dass Rheinland-Pfalz mit seiner ausgewogenen Verkehrssicherheitsstrategie zielgerichteter, polizeilicher Verkehrsüberwachung, zielgruppenorientierter Prävention und verkehrssicherer Straßengestaltung die richtigen Schwerpunkte setzt. So ging die Zahl der Verkehrstoten im Jahr 2013 im Vergleich zu 2012 um 36 auf 173 zurück und liegt damit auf dem tiefsten Stand seit Beginn der Zählung. Auch die Zahl der im Straßenverkehr Verunglückten (Summe der Getöteten, Schwer- und Leichtverletzten) ist im Jahresvergleich gesunken. Insgesamt erzielt Rheinland-Pfalz damit – auch im Bundesvergleich – eine hervorragende Bilanz.

Vor diesem Hintergrund wird die Landesregierung weiterhin das nachhaltige Engagement aller Verkehrssicherheitsträger mit dem Ziel fördern, die Sicherheit auf den rheinland-pfälzischen Straßen langfristig weiter zu erhöhen.

Sie verfolgt dabei den Leitgedanken der „Vision Zero“ und sieht sich zudem auf einem guten Weg, die Zielvorgaben des Nationalen Verkehrssicherheitsprogramms zu erfüllen, sodass zwischen den Jahren 2010 und 2020 eine nochmalige Reduzierung der Todesopferzahlen um 40 Prozent erreicht wird.

Dabei macht die Verkehrssicherheitsarbeit nicht vor Grenzen halt, wie beispielsweise denen eines Landkreises. Unfallauffällige Stellen oder Strecken werden auf der Grundlage entsprechender Regelwerke und wissenschaftlicher Erkenntnisse von den Fach-

behörden identifiziert. Bei Überschreitung der in den Regelwerken festgelegten Grenzwerte werden diese Stellen von den Unfallkommissionen – sie setzen sich zusammen aus Verkehrsbehörde, Straßenbaubehörde und Polizei – als „Unfallhäufungsstelle“ oder die Strecken als „Unfallhäufungslinie“ eingestuft und von den Unfallkommissionen untersucht und gegebenenfalls Maßnahmen ergriffen.

Im Kreis Südwestpfalz gibt es 78 Kreisstraßen mit einer gesamten Streckenlänge von 259,8 Kilometer. Aufgrund der bestehenden Fristbindung im Rahmen der Beantwortung einer Kleinen Anfrage musste die Unfallauswertung auf Kreisstraßen beschränkt werden, bei denen es 15 oder mehr Verkehrsunfälle in den betrachteten fünf Jahren (also zwischen 2009 und 2013) gab. Dabei wurden 33 Kreisstraßen ermittelt, auf denen dennoch 90,8 Prozent der Verkehrsunfälle stattfanden; eine Darstellung des wesentlichen Unfallgeschehens auf den Kreisstraßen im Landkreis Südwestpfalz war damit gleichwohl möglich.

Die Beantwortung der Kleinen Anfrage bezieht sich auf Daten der fünf Kalenderjahre von 2009 bis 2013, da zum heutigen Zeitpunkt für das erst abgelaufene Kalenderjahr 2014 noch keine abschließenden Datengrundlagen zur belastbaren Auswertung zur Verfügung stehen.

Dies vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Die Anzahl der Unfälle im Fünf-Jahreszeitraum sind in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Zeitraum 2009 bis 2013	
K-Straße	Kreis Südwestpfalz
K 1	20
K 4	16
K 5	19
K 6	40
K 10	35
K 13	40
K 15	145
K 16	44
K 17	59
K 18	56
K 20	102
K 24	41
K 25	89
K 27	29
K 29	19
K 30	27
K 31	86
K 32	87
K 36	170
K 39	102
K 43	42
K 44	20
K 46	44
K 54	43
K 55	19
K 56	42
K 66	63
K 72	16
K 74	89
K 76	101
K 81	25
K 84	18
K 91	29

Zu Frage 2:

Die Anzahl der Verletzten im Fünf-Jahreszeitraum sind in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Zeitraum 2009 bis 2013			
K-Straße	Kreis Südwestpfalz		
	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
K 1	0	1	1
K 4	0	0	1
K 5	0	1	2
K 6	0	4	1
K 10	0	0	2
K 13	0	1	4
K 15	1	3	9
K 16	0	1	7
K 17	0	0	5
K 18	0	2	3
K 20	0	6	9
K 24	0	0	4
K 25	0	0	6
K 27	0	1	0
K 29	1	0	4
K 30	0	1	2
K 31	0	5	7
K 32	0	5	5
K 36	1	10	28
K 39	0	6	7
K 43	0	1	3
K 44	0	0	0
K 46	0	4	3
K 54	0	0	1
K 55	0	0	0
K 56	0	3	3
K 66	0	1	4
K 72	0	0	4
K 74	0	1	1
K 76	0	1	6
K 81	1	0	0
K 84	0	0	4
K 91	0	0	0

Zu Frage 3:

Die Abschnitte mit den häufigsten Unfällen im Fünf-Jahreszeitraum sind in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Zeitraum 2009 bis 2013			
Kreis Südwestpfalz			
K-Straße	Angabe des Netzknotenabschnittes	Ortsbeschreibung	Anzahl der Unfälle
K 1	6811026 6811025	zwischen Bundesgrenze Frankreich und Hilst – K 2	11
K 4	6811001 6811028	Zwischen Vinningen – L 478 und Kröppen – L 483	10
K 5	6811020 6811032	von Eppenbrunn – L 478 nach K 61	13
K 6	6811029 6811016	zwischen Vinningen – L 478/L 484 und Lemberg – K 7	25
K 10	6711023 6710039	zwischen Rieschweiler-Mühlbach – K 15 und Nünschweiler – L 471	16
K 13	6710046 6710041	zwischen Dietrichingen – L 480 und Walshausen – L 471	12
K 15	6711026 6711069	zwischen Rieschweiler-Mühlbach – 78 und Höhrfröschen – K 17	67
K 16	6611027 6611019	von Obernheim-Kirchenarnbach – K 20 nach L 472	36
K 17	6711029 6711035	von Petersberg – K 15 nach B 270	51
K 18	6611039 6711003	von Herschberg – K 19 nach L 475	33
K 20	6611032 6611027	zwischen Hettenhausen – K 21 und Obernheim-Kirchenarnbach – K 16	48
K 24	6711084 6711094	zwischen Höheinöd – L 474 und Waldfischbach-Burgalben – K 25	38
K 25	6711094 6611066	zwischen Waldfischbach-Burgalben – K 24 und Hermersberg – K 25 (Kreisel)	80
K 27	6711015 6711012	von Donsieders – L 497 nach L 498	29
K 29	6612036 6612040	zwischen Schopp – K 72 und Schmalenberg – K 30	11
K 30	6612028 6612040	zwischen Heltersberg – K 31 und Schmalenberg – K 29	23
K 31	6612027 6612028	von Heltersberg – K 30 nach L 499	65
K 32	6711007 6712002	zwischen Waldfischbach-Burgalben – L 499 und Leimen – K 33	80
K 36	6811011 6812023	zwischen Lemberg – L 486 und Ruppertsweiler – K 92	100
K 39	6812010 6812013	von Dahn – K 40 über Erfweiler – nach B 427	63
K 43	6912013 6912010	von Schönau (Pfalz) – K 90 nach L 488	18
K 44	6912006 6912004	von Fischbach bei Dahn – K 43 nach L 478	20
K 46	6912008 6913001	zwischen Rumbach – L 478 und Niederschlettenbach – L 478	44
K 54	6813008 6813002	zwischen Rumbach – L 478 und Niederschlettenbach – L 479	22
K 55	6813002 6713017	zwischen Spirkelbach – K 54 und Wernersberg – K 61	19
K 56	6713009 6713018	von Wilgartswiesen – K 38 nach K 54	22
K 66	6610029 6610043	zwischen Wiesbach – L 467 und Winterbach (Pfalz) – L 469	63
K 72	6710013 6710012	zwischen Zweibrücken – K 3 und Contwig – K 74	16
K 74	6710078 6710012	zwischen Waldfischbach – L 480 und Contwig – K 72	40
K 76	6710007 6711001	zwischen Battweiler – K 15 und Reifenberg – L 466	55
K 81	6810016 6811001	zwischen Riedelberg – K 82 und Kröppen – L 478	18
K 84	6710036 6710069	zwischen Zweibrücken – L 480 und Dellfeld – L 477	18
K 91	6813033 6813041	zwischen Lug – L 495 und Wernersberg – K 65	29

Zu Frage 4:

Die Unfälle in den geschlossenen Ortschaften im Fünf-Jahreszeitraum sind in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Zeitraum 2009 bis 2013		
K-Straße	Kreis Südwestpfalz	
	Gemeinde/Stadt	Anzahl der Unfälle
K 4	Kröppen; Südwestpfalz	2
	Trulben; Südwestpfalz	1
	Hornbach, Stadt; Südwestpfalz	1
K 5	Eppenbrunn; Südwestpfalz	3
K 6	Trulben; Südwestpfalz	6
K 10	Nüschweiler; Südwestpfalz	3
K 13	Dietrichingen; Südwestpfalz	4
	Walshausen; Südwestpfalz	5
K 15	Höheischweiler; Südwestpfalz	1
	Petersberg; Südwestpfalz	12
	Rieschweiler-Mühlbach; Südwestpfalz	24
K 16	Obernheim-Kirchenarnbach; Südwestpfalz	1
K 17	Höheischweiler; Südwestpfalz	7
	Petersberg; Südwestpfalz	3
K 18	Herschberg; Südwestpfalz	7
K 20	Hettenhausen; Südwestpfalz	1
	Obernheim-Kirchenarnbach; Südwestpfalz	24
	Wallhalben; Südwestpfalz	6
K 24	Höheinöd; Südwestpfalz	2
	Waldfischbach-Burgalben; Südwestpfalz	3
K 25	Hermersberg; Südwestpfalz	6
K 27	Donsieders; Südwestpfalz	5
K 30	Heltersberg; Südwestpfalz	3
K 31	Geiselberg; Südwestpfalz	15
	Heltersberg; Südwestpfalz	7
	Horbach; Südwestpfalz	1
K 32	Leimen; Südwestpfalz	4
	Waldfischbach-Burgalben; Südwestpfalz	11
K 36	Lemberg; Südwestpfalz	1
	Münchweiler an der Rodalb; Südwestpfalz	6
	Ruppertsweiler; Südwestpfalz	5
K 39	Dahn, Stadt; Südwestpfalz	59
	Erfweiler; Südwestpfalz	6
K 43	Fischbach bei Dahn; Südwestpfalz	1
	Schönau (Pfalz); Südwestpfalz	3
K 44	Fischbach bei Dahn; Südwestpfalz	5
K 46	Nothweiler; Südwestpfalz	4
	Rumbach; Südwestpfalz	1
K 54	Schwanheim; Südwestpfalz	7
	Wilgartswiesen; Südwestpfalz	2
K 55	Spirkelbach; Südwestpfalz	1
K 56	Wilgartswiesen; Südwestpfalz	13

Zeitraum 2009 bis 2013		
K-Straße	Kreis Südwestpfalz	
	Gemeinde/Stadt	Anzahl der Unfälle
K 66	Kleinbundenbach; Südwestpfalz	1
	Wiesbach; Südwestpfalz	1
	Winterbach (Pfalz); Südwestpfalz	1
K 72	Contwig; Südwestpfalz	1
K 74	Contwig; Südwestpfalz	31
K 76	Battweiler; Südwestpfalz	4
	Reifenberg; Südwestpfalz	5
K 84	Contwig; Südwestpfalz	1
K 91	Lug; Südwestpfalz	14

Zu Frage 5:

Die fünf häufigsten Unfallursachen im Fünf-Jahreszeitraum sind in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Zeitraum 2009 bis 2013						
Kreis Südwestpfalz						
K-Straße	Ortslage	Ursache Nr.	Ursache Nr.	Ursache Nr.	Ursache Nr.	Ursache Nr.
K 1	innerorts	-	-	-	-	-
	außerorts	13	-	-	-	-
K 4	innerorts	36	49	-	-	-
	außerorts	13	11	20	1	-
K 5	innerorts	11	13	28	-	-
	außerorts	11	13	55	-	-
K 6	innerorts	11	13	18	28	63
	außerorts	13	11	28	1	-
K 7	innerorts	36	2	-	-	-
	außerorts	11	1	14	-	-
K 10	innerorts	28	32	-	-	-
	außerorts	11	13	17	22	28
K 13	innerorts	37	36	13	24	29
	außerorts	13	11	4	-	-
K 15	innerorts	13	36	11	14	37
	außerorts	13	11	14	1	-
K 16	innerorts	-	-	-	-	-
	außerorts	13	11	28	36	49
K 17	innerorts	13	11	49	14	-
	außerorts	11	13	22	28	30
K 18	innerorts	13	28	1	3	-
	außerorts	13	11	30	1	-
K 20	innerorts	13	14	28	11	24
	außerorts	13	11	18	14	35

Zeitraum 2009 bis 2013						
Kreis Südwestpfalz						
K-Straße	Ortslage	Ursache Nr.	Ursache Nr.	Ursache Nr.	Ursache Nr.	Ursache Nr.
K 24	innerorts	36	14	28	37	–
	außerorts	11	13	47	–	–
K 25	innerorts	13	44	14	36	–
	außerorts	13	11	10	35	48
K 27	innerorts	13	11	32	35	–
	außerorts	13	11	48	10	49
K 29	innerorts	–	–	–	–	–
	außerorts	13	35	51	–	–
K 30	innerorts	13	37	52	–	–
	außerorts	13	11	1	–	–
K 31	innerorts	13	11	14	28	24
	außerorts	13	14	11	10	15
K 32	innerorts	13	36	11	28	12
	außerorts	13	11	24	35	37
K 36	innerorts	13	28	37	18	36
	außerorts	13	11	28	14	36
K 39	innerorts	14	13	49	36	24
	außerorts	11	13	49	69	–
K 43	innerorts	13	45	49	–	–
	außerorts	13	29	35	–	–
K 44	innerorts	36	37	44	–	–
	außerorts	36	–	–	–	–
K 46	innerorts	13	11	36	–	–
	außerorts	11	13	49	–	–
K 54	innerorts	11	13	14	35	36
	außerorts	13	28	1	–	–
K 55	innerorts	24	–	–	–	–
	außerorts	11	13	–	–	–
K 56	innerorts	36	13	11	14	18
	außerorts	13	14	49	11	12
K 66	innerorts	11	–	–	–	–
	außerorts	13	11	–	–	–
K 72	innerorts	13	–	–	–	–
	außerorts	13	35	1	–	–
K 73	innerorts	–	–	–	–	–
	außerorts	36	–	–	–	–
K 74	innerorts	13	36	35	37	24
	außerorts	13	11	10	18	35
K 76	innerorts	13	24	11	14	28
	außerorts	13	28	49	1	10
K 81	innerorts	–	–	–	–	–
	außerorts	13	14	22	49	–
K 84	innerorts	–	–	–	–	–
	außerorts	18	37	49	–	–
K 91	innerorts	11	37	24	–	–
	außerorts	11	55	–	–	–

Ursache Nr.	Ursachenbeschreibung
1	Alkoholeinfluss
2	Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)
3	Übermüdung
4	Sonstige körperliche oder geistige Mängel
10	Benutzung falsche Fahrbahn oder verbotene andere Straßenseite
11	Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot
12	Nicht angepasste Geschwindigkeit und gleichzeitig Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit
13	Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen
14	Ungenügender Sicherheitsabstand
15	Starkes Bremsen des Vorfahrenden ohne zwingenden Grund
16	Unzulässiges Rechtsüberholen
17	Überholen trotz Gegenverkehr
18	Überholen trotz unklarer Verkehrslage
20	Überholen ohne Beachtung Folgeverkehr/Ausscheren ohne Ankündigung
22	Sonstige Fehler beim Überholen, z. B. ohne genügenden seitlichen Abstand
24	Nichtbeachtung Gegenverkehr bei Vorbeifahrt an Fahrzeug/Absperrung/Hindernis
28	Nichtbeachten der Vorfahrtszeichen (ohne 29)
29	Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs
30	Missachten der Vorfahrt durch Fahrzeug aus Feld- und Waldwegen
32	Missachten der Vorfahrt entgegenkommender Fahrzeuge (Z 208 StVO)
35	Fehler beim Abbiegen
36	Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren
37	Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr
44	Mangelnde Sicherung von haltendem Fahrzeug/Schulbus/Unfallstelle
45	Falsches Verhalten beim Ein-/Aussteigen, Be-/Entladen
47	Überladung, Überbesetzung
48	Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehöerteile
49	Andere Fehler beim Fahrzeugführer
51	Technische Mängel an der Bereifung
52	Technische Mängel an den Bremsen
55	Andere technische Mängel
63	Fehlverhalten von Fußgängern beim Überschreiten der Fahrbahn/durch plötzlicher Hervortreten hinter Sicht- hindernissen
69	Andere Fehler der Fußgänger

Zu den Fragen 6 und 7:

Auch wenn der Bau, die Unterhaltung sowie der Betrieb der Kreisstraßen im Auftrag der Kreise durch die regionalen Landesbetriebe Mobilität wahrgenommen werden, entscheiden die Landkreise in ihrer Eigenschaft als Straßenbaulasträger über Vorhaben des kommunalen Straßenbaus und im Rahmen der verfassungsrechtlich garantierten kommunalen Selbstverwaltung in eigener Zuständigkeit. Insofern liegt es nicht in der Entscheidungsgewalt der Landesregierung über straßenbauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf Kreisstraßen und die Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel für Straßenneu- oder Straßenausbaumaßnahmen oder über die Höhe der Haushaltsmittel für die Straßenunterhaltung des zuständigen Straßenbaulasträgers Landkreis zu befinden. Gleichwohl unterstützt die Landesregierung finanziell die Landkreise mit Zuwendungen nach dem Landesverkehrsfinanzierungsgesetz bzw. dem Landesfinanzausgleichsgesetz. Damit trägt die Landesregierung mittelbar auch zu Maßnahmen bei, die der Verbesserung der Verkehrssicherheit auf Kreisstraßen dienen. In den vergangenen fünf Jahren wurden dabei für die Kreisstraßen im Landkreis Südwestpfalz insgesamt Zuwendungen in Höhe von über 6,41 Mio. Euro gewährt. Die Aufteilung der jährlichen Zuwendungen ergibt sich aus nachstehender Tabelle.

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	Gesamt
Zuwendungen in Euro	626 000	1 591 000	1 553 000	1 315 000	1 330 000	6 415 000

Roger Lewentz
Staatsminister